

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	32 / LP 26-31 STVV
---	------------	-------------------------------

Az.: 3 (+4)/3	Erlensee, den 07.05.2026
Fb.: Bauwesen und Stadtservice	

Betr.:	Einrichtung und strategische Weiterentwicklung der Bereiche Wirtschaftsförderung und Städtemarketing; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2026
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	21.05.2026	5. Punkt der Tagesordnung

Produkt:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein integriertes Konzept zur Stärkung der Wirtschaftsförderung und des Städtemarketings für die Stadt Erlensee zu erarbeiten.
2. Hierzu soll geprüft werden, inwieweit personelle und organisatorische Ressourcen geschaffen oder gebündelt werden können, insbesondere durch die Einrichtung oder Weiterentwicklung einer entsprechenden Stelle innerhalb der Verwaltung.
3. Das Konzept soll konkrete Maßnahmen zur Unterstützung ansässiger Unternehmen, zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie zur Steigerung der Attraktivität der Stadt Erlensee als Wohn- und Wirtschaftsstandort enthalten.
4. Die lokalen Akteurinnen und Akteure (Gewerbe, Vereine, Bürgerschaft) sind in geeigneter Weise in die Konzeptentwicklung einzubeziehen.
5. Der Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse sowie über einen Umsetzungsplan zu berichten.

Begründung:

Eine aktive und strategisch ausgerichtete Wirtschaftsförderung ist ein wesentlicher Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Erlensee. Angesichts zunehmender Standortkonkurrenz zwischen Kommunen gewinnt ein professionelles Städtemarketing weiter an Bedeutung.

Ziel ist es, die vorhandenen Potenziale der Stadt besser sichtbar zu machen, die lokale

Wirtschaft zu stärken und neue Impulse für Wachstum und Beschäftigung zu setzen. Gleichzeitig kann ein gezieltes Marketing dazu beitragen, die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt zu erhöhen sowie neue Einwohnerinnen und Einwohner zu gewinnen.

Durch ein abgestimmtes Gesamtkonzept können Synergien genutzt und bestehende Aktivitäten effizient gebündelt werden. Eine entsprechende organisatorische Verankerung innerhalb der Verwaltung stellt sicher, dass die Maßnahmen nachhaltig umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind im Rahmen der Konzepterstellung zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung gesondert darzustellen.